Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1928

75 (28.3.1928) Beilage des Volksfreund

die Vertreterversammlung des Lebensbedürfnis= vereins Karlsruhe, e. G. m. b. H.

am 22. März im großen Rathausiaal statt. Der Borsisende Aufsichtsrats, Oberpostinsvektor Manz, eröffnete um ½9 Uhr Situng mit der Feststellung, daß die Bertreterversammlung ngsgemäß einberufen wurde, und ernannte jum Protofollfiih Oberfinanzinspettor Baschang. Er begrüßte die Bersamm-und gedachte mit ehrenden Worten des verstorbenen Auftatsmitgliedes, herrn Rechnungsrat Saus, Bum erften Puntt ber Tagesordnung.

All tigatisbericht und Borlage des Rechnungsabichluffes für 1927, Direftor Brull. Er erläuterte ben gedrudt porliegenden baftsbericht und wies darauf bin, daß trot der schlechten wirt-Michen Lage die Entwidlung des Bereins als glanzend benet werden muß. Die Umfatiteigerung im Betrage pon 1000 % ist der beste Beweis dafür, daß die Arbraucher immer t und mehr ihr Bertrauen der Genossenschaft zuwenden. Alle lungen des Unternehmens find an der Steigerung beteiligt. ei ist festzustellen, das diese Umsatsfteigerung nichts mit Preisderung zu tun hat. 2000 neue Mitglieder sind im Laufe des Getsiahres neu aufgenommen worden. Jablreiche Berjammlungaben Gelegenheit, Taufende von Sausfrauen, den Trägerindes Unternehmens, mit den Aufgaben ber Genoffenichaft persu machen. Die Betrachtung der Bisanssahlen berechtigt su Behauptung, daß das Unternehmen durch und durch gesund ist. er 50 Prozent der Mittel find Eigenkapital. Der Grund- und besit ift im abgelaufenen Geschäftsjahr bedeutend vergrößert Die Jabre nach ber Inflation maren der Gestigung und Ausbau gewidmet. Das Jahr 1927 stand im Zeichen der tganisation. Die Auswirkung wird sich zeigen zum Nuten des ernehmens und ber Mitgliedichait. Unter dem Motto "Wageund Borficht" und mit bem Appell an die Bertreter, im gleichen ne zu wirken, ichlog Direktor Prull feine intereffanten Aus-

Die Bertreterversammlung beschließt einstimmig, die Erubristen im Betrage von 399 458,22 M in folgender Weise au ver-

Kleine badische Chronik

Anielingen. Schweinemartt vom 21. Mars. Bufuhr: 47 Milch-Brine; Preise: 36-38 M pro Paar, Sandel: mittel. Rächster Erft am 28. Mars.

T. Urloffen. Ungludsfall. Der Sandelsmann Rarl gneiber mar in feinem Schuppen mit Strohichneiden beichäf-

babei rutichte er aus und fiel jo ungludlich in die Genje, baß

ibm tief in die Lunge eindrang. Der bedauernswerte Mann

te mit seinen schweren Berlevungen ins Krankenhaus nach

Gengenbach. Für eine kleine Sängerichar ist es immer ein Inis, mit einem Konzert vor die Dessenklichkeit zu treten, beseers wenn sie das Pech bat, daß in den lekten Tagen vor der klibrung mehrere Sänger erkrankten. Der Arbeitergesangverein

te Sanger bat das Magnis doch unternommen und hatte ben-mit feinem Konzert am Sonntag abend einen großen Erfolg.

Areich hatte sich das gesangliebende Publikum in der Turnhalle

efunden. Mit dem Lied "D Schutzgeift alles Schönen" von 28 Mosart eröffneten bie Sanger ben Abend Dann folgte ber

arengesang von L. Baumann. Beide Lieder, die prasis und

dein vorgetragen wurden, sanden ungefeilten Beifalt. Mit Mottatichen begrüßt bestien Serr Musiklebrer Inng-Freiburg über in Gengenbach) das Podium. Seine Oboe-Borträge waren Genuß. Die Konsertsängerin Frl. Sanne Wals von Freiburg a mit ihrer

ag mit ihrer weichen, flanghellen Stimme Lieder von Buccini, wer, Weingartner und Silbach und erntet stürmischen Beifall.

e Freien Sanger brachten im gangen 9 Lieder gum Bortrag; es

ten Berlen aus unferem deutichen Boltsliederichats und murben

ter der Leitung des Dirigenten herrn Kummer von Offenburg ächtig au Gebör gebracht, wofür allfeits Beifall gespendet wurde.

blb. Bell a. S. Ein am Abend vom Kino beimtebrender junger

Motorrad einen Arbeiter aus Reubaufen berart an, daß dem-

den das Fleisch aus einer Wade tief berausgerissen wurde. Nach

egung eines Rotverbandes burch Anwohner mußte Diefer gufam:

mit dem Motorradfahrer, der stürzte und ebenfalls starte Ber

Sabre alte verheiratete Eleftromonteur Bermann Claus vom

ome getroffen. Er fturate 8 Meter boch ab und wurde bewußt-

ins Krantenbaus gebracht. Der Berungliidte bat fich erfreu-Berweise erholt und icheint feine schweren Berletzungen davonge-

Freiburg i. Br. Bei ben Abbrucharbeiten an einem Saufe in

der versetzt wurde. — Ein Sägereiarbeiter, der sich in einem Bewert bei Waldshut durch einen Unfall einen Wirbelfäulen-

Bugesogen hatte, ift feinen Berlegungen in ber biefigen Alinit

Billingen. Montag abend fam in der Latierabteilung der De=

arenfabrit Bürt ein Brand aum Ausbruch, der alsbald die Einrichtung ergriff und größtenteils zerstörte. Mit Hilfe von

feuerloichern tonnte verbindert werben, bag bas Geuer auf brige Fabritgebaube übergriff. Der Fabritbetrieb fann fei-

Auffingen (Amt Engen). Dier fturate der 36 Jahre alte Land-Auguft Seismann von ber Scheune und sog fich eine siem-swere Salswirbelverlegung zu, welche eine Lähmung sur

Blattenweiler bei Billingen. Dienstag vormittag wurde im

ber 22 Jahre alte Wilhelm Mahler von bier von einem

por die Bruft geichlagen. Er versuchte sunachft weitersuars

mußte aber bann von ber Sanitätstolonne Billingen in bas

ankenbaus verbracht werden, wo ein Blutergus in die Bruft

Ronkans. Am Samstag abend fuhr ein mit swei Personen be-

Konftanger Auto auf ber Reichenauer Straße gegen einen Das Auto wurde erheblich beschädigt und die beiben 3n=

erlitten ernitliche Berlenungen, fodaß fie ins Rrantenbaus

Beibelberg. Infolge Schwermut hat fich bier eine Witwe durch

Mondfeld (Wertheim). Oberhalb der Fahre murde bie Leiche

Bebruar vermisten Saslocher Burgers Kopp geländet. Leiche fand man noch den Geldbetrag von etwa 43 . M und

Herren - Anzugstoffe

neue Musterung in großer Auswahl empfiehit

Re batte. Seismann ift verheiratet und Bater eines Rindes.

Raiferstraße fiel ein ichwerer Stein auf das Geruft, wobei ein bem Geruft beschäftigter Arbeiter von bier am linken Arm

ungen davontrug, in das hiesige Krankenbaus verbracht werden. Bforgheim. Bei Arbeiten an einem Leitungsmast wurde ber

aus Nordrach fuhr auf der Nordracher Landstraße mit seis

efnburg gebracht werden.

gen zu haben.

fortgang nehmen.

eftellt murde.

Caichenfampe.

teilen: Dem Reservesonds werden 39 945,82 M überwiesen, die Rudvergittung wird auf 5 Prozent festgesett, bas ergibt einen Betrag von 350 597,24 M. Bon der verbleibenden Summe werden 5000 Mark dem Herrn Oberbürgermeister von Karlsrube für Mohlkätig-keitszwede zur Berfügung gestellt, und der Rest von 3915,15 M dem Unterstützungs- und Rubegehaltsfonds überwiesen.

In der fich anschließenden Musiprache über den Geschäftsbericht wurde durch die Berren Wiegel, Teltich, Schmidt, Turet, Ries, Eisele, Weißmann, Prestel und Flöger eine Reibe von Wünschen und Anregungen bezüglich bes Ausbaues und Erneuerung von Berteilungsstellen vorgebracht. Durch die Boritandsmitglieder Ibomann und Barth

wurde entsprechende Aufflärung gegeben. Anichliebend daran wurde der Revisionsbericht über die im Dezember 1927 statigefundene Revision verlesen. Ein Anlas Beanstandung ergab sich nicht. Bu § 28 der Satung murbe einitimmig beschlossen, daß die Summe der langfristigen Anleiben und Spareinlagen den Söchstbetrag von 1 Million Reichsmark nicht überschreiten darf. Die im Geschäftsiahr 1927 abgeschlossen Grundstildseinfäufe erhielten die Genehmigung ber Bertreterver-

Die sagungsgemäß ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder: Böhringer Karl, Berwaltungsoberinspektor, Karlsrube, Mand. Sermann, Oberpostinspektor, Karlsrube, Menger, Seinrich, Eisenbahnoberiekretär, Karlsrube, Pfeil, Hermann, Maler, Ettlingen, Svach bold, Seinrich, Kalkulator, Karlsrube, Maler, Ettlingen, Svach bold, Heinrich, Kalkulator, Karlsrube, Stoll, Friedrich, Sattler, Karlsrube, wurden auf Borschlag einsstimmig ver Akklimation auf 3 Jahre wiederges wählt. Die für das verstordene Aussichtstatsmitglied, Rechnungss rat Sauß, notwendige Ergansungswahl ergab die Wahl des Serrn

Der Borfitende ichlog die Bertreterversammlung mit ber Geftstellung, daß der Verein nach den guten Ergebnissen des Jahres 1927 und dem harmonischen Berlauf der Jahresversammlung mit robem Mute in die Zufunft bliden kann.

Rein Sichtvermert mehr nach Mexito. Die mexitanische Regierung bat ihre Behörden angewiesen, neben der vorgeschriebenen für Einwanderer gebührenpflichtigen, für andere Reisende tofte Indentitätsfarte Sichtvermerte von beutichen Reichsangehörigen nicht mehr zu fordern. Die beutichen Sichtvermertsbehörben werden dementsprechend an meritanische Staatsangehörig, sofern fie nicht dauernd nach Deutschland überfiedeln wollen, die erforberlichen Sichtvermert gebührenfrei erteilen

* Aus dem Elfab. In Rappoltsweiler ift die 86 Jahre alte Witme Jung mit fnapper Rot bem Feuertob entgangen. Sie balf ber Schmiegertochter beim Wächefochen, als aus der Feuerung bes ichkeffels eine Flamme bervorschlug und ihre Oberfleider in Brand lette. Es gelang, das Feuer mit Saden zu erstiden, als plößlich die Unterkleider zu brennen aufingen. Rur dem Umstand, daß diese ziemlich did waren, hat die Greifin es zu verdanken, bas sie nur mit unbedeutenden Brandwunden und versengten Saaren davonkam. — Die französische Regierung bat einem gewissen Peter Boinsignon die ausschliebliche Genehmigung dur Schürfung nach Betroleum und brennbaren Gafen im Gebiete ber Gemeinde Swiffe, Landroff, Saprich und Deften im Kreis Forbach erteilt.

Bürttembergifche und badifche Sonntagsruhe. Man ichreibt uns aus Friedrichshafen: Während im gangen beutschen Reich die Sonntagsrube durchgeführt wird und nicht blos die Angestellten, ondern auch sablreiche Geschäftsinhaber Dieje Makregel begrüßen, weil einzelne eben feine Sonntagsrube fich gonnen tonnen, wenn en Martdorf (Amt Ueberlingen) an allen Sonntagen Die Geichäfte von 10 Uhr pormittage bis 3 Uhr nachmittage offen gehalten mer: Dadurch wird der 3med der Conntagrube vollständig ver-Man fragt fich, ob benn nach Martborf nicht auch Gewerbes infpettoren fommen, die das längit batten feststellen muffen, sumal in der gangen Umgegend, in Friedrichshafen und Ueberlingen, die Sonntagsruhe vorichriftmäßig gehalten wird.

Boitamt und Ebelfrau

Mus Gengenbach wird uns geschrieben: In unserem ichonen Ort, der ringsum von Tannenwäldern umgeben ist, die die rauheren Winde schützend abhalten, wird auch der begrilisenswerte **demofratisch**e Luftzug, der seit 1918 über unser Land hinwegfegt, noch kaum verspürt. Es mag sein, daß die frühere Leibeigenschaft und die Fronuntertänigkeit für die Klöster hierzulande des freiheitliche Empfinden verkummert bat, fo bak man noch duweisen Beispiele antreffen tann, wie sich die biefige Be-

völkerung den alten feudalen Migbräuchen unterwirft. Begibt fich ba die alte Baroneg Lowenberg mit ihrem Diener fünf Schritte vom Leib - auf ben Babnbof und macht unterwegs Salt beim Postamt. Gin gewöhnlicher Sterblicher steine zu einem solchen Zwede die Stufen binauf, betritt das Postamt und erkundigt sich höflich am Schalter, ob Post für ihn eingelaufen ist. Die Barones aber, die boch auch nur dasselbe Porto entrichtet. wie ieber andere Staatsbürger, stellt sich unter das siemlich boch Fenfter des Amtes und flopit energisch mit ihrem Stod an die Scheiben. Dienstbeflissen wird sofort geöffnet und die Gna dige erhalt ibre Auskunft. Um nun in Bukunft zu verbindern nicht famtliche Einwohner biefen furgen und unboflichen Beg der Erledigung beschreiten, ware es Sache des hiesigen Postmeisters, daß lolche mittelalterliche Genflogenheiten, die sowohl für demofratisch gesimmte Mitmenschen als auch für das Postamt, das als Behörde erzieherisch zu wirken hat, würdelos sind, ausgemerzt

Die richtige Leftion an diesem felben Tage erhielt die Baronek ourch einen Fremden auf dem Babnbof. Als dieser den mit einer Arone geschmüdten Diener entbedte, lief er mehrere Male um ben betreften Mann berum und tonnte fich anscheinend an dellen Dies nertracht und Serrschaftspracht nicht sein. Die Baroneß fragte den Fremden: Warum ichauen Sie so? Der Andere erwisderte: Ich dachte, Fastnacht wäre längst vorüber! Dieselbe Dame wähnt sich auch als Aussichtsbehörde für sittliche Kleidung berufen. Sie foll bes öfteren junge Mädchen, die noch ber Schulautorität interworfen find und daber feine Widerrede magen, wegen ber gu furzen Röde dur Rede stellen. Auch dies gemahnt an das Zeit-alter des Absolutismus, als noch am Ende des 18. Jahrhunderts die Bolizei erfinderisch war an Berfügungen, die das private Leben der Untertanen einengte. Man nannte solche Verordnungen Klei-Bum Glud für die Menschheit find Diefe Berfugungen burch den Forischritt überwunden worden, vielleicht gelingt es auch in unserem Orte, die kleinen nicht mehr zeitgemäßen Brivaivergnügungen der Baronek aus der Deffentlichkeit zu bannen. r.

Beranstaltungen des heutigen Zages

Bab. Lanbestheater: Liliom. Bon 20—22.30 Uhr. Gloria Balaft: Höhere Töchter. Babb auf Abwegen. Balaft-Lichtspiele: Quo vabis? Beiprogramm. Refibens-Lichtspiele: Die felige Erzellenz. Albrecht Darer. Rammer-Lichtspiele: Rreuzersonate. — Bartler Racie. Union-Theater: 3ch batte einst ein schönes Baterland. Bab. Lichtspiele: König ber Könige. 16 und 20.15 Ubr. Coloffeum: Repue: Geheimnise bes harems. 20 ubr. Rrofobil: Original Oberlandler Konzertfapelle. 20 ubr. Weltfind: Der Kampf um die Todesftrablen Fefthalle: Spielaufführung bes Boltsichaufpiels Detigheim "Das große

Karlsruher Polizeibericht

Bufammenftobe. Gin Motorrabfahrer ftief an ber Ede Rebeund Ettlinger Strage mit einem Rabfahrer gusammen. Schuld trifft ben Motorradfahrer, weil er nach lints in turger Ben-bung aus ber Rebenius- in die Ettlinger Strate einbog. Dabei erlitt der Motorradfahrer nur leichte Hautahichürfungen. — Ein Personenkraftwagen stieß an der Ede Augarten- und Marienstraße mit einem Radfabrer gusammen, wobei ber Radfabrer am Kopf verlett wurde und eine Fußquetichung davontrug. Die Schuld trifft ben Autofabrer, weil er die linke anftatt die rechte Stragen-feite einhielt. — Ein Motorrabfabrer, ber burch die Lammstraße fam und die Raiferstraße überqueren wollte, stieß mit einem anbern Motorradfahrer susammen, weil er biefem das Borfahrtrecht nicht Der Motorradfahrer, ber ben Bujammenftog verurjachte, mar nicht im Befite eines Gubrericheins.

Vorläufige Wettervorherfage der Badischen Landeswetterwarte

In der Lufidrudverteilung ift feine allgemeine Umlagerung erkennen. Bom Osean ber ruden immer wieder einzelne Storungen nach Mitteleuropa vor. Das veränderliche Wetter wird

Boraussichtliche Witterung für Donnerstag, den 29. Marg: Bielfach wolfig und einzelne Riederschläge, zeitweise Aufbeiterungen, milo bei westlichen Winden.

Wallerstand des Kheins

Schusterinsel 90, gest. 26; Kebl 197, gest. 13; Mazau 357, gest. 2; Monnheim 239, gest. 1 3tm.

Veranstaltungen

Konzert auf 2 Klavieren. Es fet hiermit nochmals auf bas heute, Mittiwoch, ben 28. Marz, abends 8 uhr, im Rünftlerhaus stattfindenbe Konzert ber beiben ehemaligen Kwast-Schiller Bernhard Conz, bem Sohn bes Kartsruber Runfmalers, und Sans Bort, ber mit großem Erfolg fürglich feinen zweiten Berliner Rlavierabenb gab, bingemiefen, Bur Aufführung gelangen Berte bon Sanbel, Dogart, Saint-Saens, Stravinfty, Brahms und Schubert. Karten find noch bis 6 Uhr bei Rurt Renfeldt, Balbftrage 39, erhältlich, fowie ab 6.30 Uhr an ber Abenbtaffe.

Abichiebs-Tangabend Wini Laine, Grl. Bini Laine, Die bochaefcatte Balletmeifterin bom Bab. Lanbestheater, wird nach 6 jabriger erfolg. reicher Tatiafeit Rarlerube berlaffen. Den gablreichen Unbangern und Berebrern ihrer Runft ift nunmehr Gelegenheit gegeben, am nachften Freitag, ben 30. Mars 1928, abends 8 Uhr, in bem Stadt. Konzerthaus ihre Shm-pathien und Berehrungen burch einen gahlreichen Befuch gum Ausbrud gu bringen, jumal Frl. Bini Laine mit ihren Schllerunen mit einem er-lefenen Brogramm aufwarten wird. Der Borbertauf ber Rarten und bie geschäftliche Leitung liegt in den Sanden ber Sa. Frit Miller, Mufitaken-handlung, Raifer-, Ede Balbfir.

Lichtspielhäuser

Was fage ich meinem Rinbe. Ab heute finden jeweils abends 11 Uhr Nachtvorftellungen in den Refibenz-Lichtfvielen über bas Thema: "Bas Nachtvorftellungen in den Restdenz-Lichtspielen über das Thema: "Was sage ich meinem Kinde" statt. Der Film wird durch einen fachärztlichen Vortrag des besannten biesigen Kinderarztes Dr. Ullmann" eingeseitet, und ift ber Film von bem Reichsausschuß für bygienische Bollebelebrung gur Aufffarung ber Gliern und Erzieher fiber bie Frage ber Sexualpabagogit als gut geeignet anerfannt worben. Es burfte fich besbalb ein Beind

Aus den Vororten

Rintheim und Sagsfeld ohne Licht. Am Montag abend und Dienstag morgen waren Rintheim und Sagsfeld in Duntel Ein Defett am Stromtabel in ber Rabe ber Tullaftrage in Karlsrufe hinderte die Weiterleitung des Stromes nach den beiden Orten. Tropdem sofort seitens des Elektrizitätswerkes die Behebung bes Schadens in Angriff genommen und die ganse Nacht hindurch gearbeitet murbe, war die Reparatur erst gegen Dienstag morgen beendet. Aber jest ist es auch wieder nachts bell in Rintbeim wie in Hagsfeld.



Bezirf Beiberfeld. Freitag, 30. März, abends 8 Uhr, Ber-jammlung im "Weiberhof". Bortrag von Gen. Stadtrat Töpper über den städt. Haushaltsplan 1928.

5.21.3. Spielichar. Umftändebalber muß unfere Busiammentunft am fommenden Freibag in Karlsrube fratifinden.

Briefkasten der Redaktion

R. M., Martgrafenftr. Ihre "Berichtigung" ift beshalb gegen-ftandslos, weil wir ia gar nicht ichrieben, baß Gie ber Einlender ind. Wir fonnten bies auch ichon beshalb nicht tun, weil wir ben Artifel von britter Seite erhielten, mit bem Bermert, bag er auch in der A.3. ericheinen werde. Was wollen Sie also "berichtigen" Sie und Ihre Sintermanner von der A.3. muffen fich alfo icon nach Dummeren umieben, um den beabsichtigten 3med gu erreichen. 8., Sagsfeld. Die Ueberweisung tann nicht erfolgen, ba die näbere Adresse fehlt (Straße, Rr.).

Vereinsanzeiger Nergnungsanzeigen finden unter diefer Aubrit in der liegel teine Aufnahme, oder wenden gum Rarlsruhe

Breie Turnericaft, Frauenriege. Morgen Dons nerstag abend 8 Uhr in ber Tullafchule. (In der gestrigen Husgabe bieg es irrtimlich Dienstag anstatt Donnerstag.)

Mug. Deutscher Gewertichaftsbund Rarlsrube-Durlach-Ettlingen. Donnerstag, 29. Märs, abends 7 Uhr, findet im "Bolfshaus" eine Delegiertenversamlung statt. Tagesordnung wird im Lotal befannt gegeben. Da wichtige Beschlüsse zu fassen sind, ist das vollsählige Erscheinen ber Delegierten erforderlich. 2708 Der Borftand.

Arbeiterfportfartell Mühlburg-Grunwintel. Sonntag, 1. April, morgens 9% Uhr, im Klubhaus des Fußballverein Grünwintel Delgiertenversammlung. Unbedingtes Erfcheinen notwen-2768

Durlad. Arbeitersportverein e. B. Samstag, 31. Mars. abends 8 Uhr, im Klubbaus, Bierteljabresversammlung. Da febr wichtige Tagesordnung, ist zahlreiches Erscheinen erwünsch

Chefrebafteur: Georg Schopflin. Berantwortlich: Bolitit, Freiftaat Baben, Bollswirtschaft, Aus aller Welt, Lepte Rachrichten: G. Grane-baum; Bab. Landtag, Gewerfschaftliches, Aus ber Partei, Rleine babifche Chronit, Aus Mittelbaben, Durlach, Gerichtszeitung, Feuilleton, Frauen-beilage: hermann Binter; Karleruber Chronit, Gemeinbebolitit, Sogiale Runbicau, Sport und Spiel, Sozialifitices Jungvolt, heimat und Banbern, Brieffaften: Josef Cifele. Berantwortlich fur ben An-Berantwortlich für ben In . Beigenteil: Guftab Arfiger. Samtliche wohnhaft in Rarlsruhe in Baben. Drud u. Berlag: Berlagsbrudere Bolfsfreund G.m.b.b. Rarisrube.

Der "Bolfsfreund" druckt Alles

With Braunagel, Herrenstr. 7

ans verbracht werden mußten.

Neuheiten für Frühjahr

n von Leuchtgas vergiftet.

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg